



Spielbericht vom Spiel

SG Pfaffenbachtal – TSV Wichmannshausen 4 : 3 (2:0)

Individuelle Fehler ebneten der SG Pfaffenbachtal den Weg zum nicht unverdienten Sieg! Im Kampf um die Meisterschaft verlor der TSV an Boden, weil man bei der SG P/S nicht mit der nötigen Konzentration zu Werke ging. Zwei Mal hatte Torwart Sebastian Laubach Aussetzer und brachte sein Team damit auf die Verliererstraße. Allerdings gilt es zu betonen, dass kaum ein Spieler Normalform brachte und TW Laubach sicher nicht allein für die Niederlage verantwortlich war. Wer maximal eine Viertelstunde den Gegner unter Druck setzt und Zweikämpfe gewinnt, muss sich am Ende nicht wundern, wenn man ohne Zählbares da steht. Der vierfache Torschütze Sebastian Hoppe war von der TSV-Abwehr in 90 Minuten nicht in den Griff zu bekommen.

Eigentlich fing die Partie verheißungsvoll an, zwei Schüsse (Hoßbach/Reimuth) von der Strafraumgrenze verfehlten ihr Ziel knapp. Doch das war es dann auch, was der TSV zu bieten hatte.

In der 23. Minute unterlief TW Laubach ein folgenschwerer Fehler. Er unterschätzte die schlechten Platzverhältnisse und so konnte ihm der Ball unter den Armen durchholpern. Nutznießer war S. Hoppe, der nur noch ins leere Tor einschieben musste. Kurz vor der Halbzeit foulte B. Ruelberg seinen Gegenspieler im Strafraum völlig unnötig und Hoppe konnte den fälligen Elfmeter sicher verwandeln.

Im zweiten Spielabschnitt profitierte der TSV von einem geschenkten Elfmeter. Der Schiri sah ein Handspiel und zeigte auf den Punkt. Chris Jauer verkürzte auf 1:2. Jetzt begann die beste Phase des TSV. Zwei Minuten später war „Zimbo“ Reimuth zur Stelle und köpfte zum 2:2 Ausgleich ein. Die Flanke kam von Patrick Hemmer. Hoppe gelang weitere zwei Minuten später die erneute Führung, ehe „Zimbo“ den Ausgleich in der 56. Minute erzielte. Doch plötzlich stellte der TSV das Pressing wieder ein und gab P/S wieder die Räume im Mittelfeld frei. Als eigentlich alle Zuschauer mit einem Unentschieden rechneten, gelang Hoppe sein vierter Treffer zum nicht unverdienten Sieg. Laubach misslang in dieser Situation ein Flachabstoß und dieser landete direkt vor den Füßen von Hoppe, der allein auf den TW zusteuern konnte. Eiskalt schob der Stürmer den Ball zum Sieg ins Tor. Eine letzte Chance zum Ausgleich vergab der TSV per Freistoß von der Strafraumgrenze.

Am kommenden Samstag muss der TSV erneut auswärts ran. Dann geht es zur SG Wehretal nach Bischhausen. Bleibt abzuwarten, ob die Mannschaft eine positive Reaktion zeigen wird.

Aufstellungen:

P/S: Wassermann, Sennhenn, Koch, Schmist, Gunkel, Dilchert, Hoppe, Walter, Funk, Hoberock, Schäfer, Bätzel (ETW), Walter, Iba, Brandau

TSV: Laubach, Ruelberg, Hemmer, Dittrich, Jauer, Asbrand, Orłowski, Hossbach, Degenhardt, Werner, Reimuth, Borkenhagen, Schäfer, Zimmermann, Reimuth (ETW)

Guido Schilling

Pressesprecher TSV Wichmannshausen